



## Tag der offenen Tür Schöner Blick rundum

*Nach dem Gottesdienst am Palmsonntag standen allen, die Lust hatten, die Türen des renovierten Pfarrhauses offen. Viele nahmen die Einladung an und liessen sich interessiert durch die neuen Räume führen.*

ds. Vor gut zwei Jahren begannen die Bauarbeiten am reformierten Pfarrhaus der Familie Wabel am Haldenweg 16. Rund ein Jahr gab es dann immer etwas zu tun für die Handwerker: Die Vergrösserung des Balkons oder die Anbringung von Isolationsmaterial und Solarpaneelen. Im oberen Teil des Hauses wurde ein grosszügiges Refugium für den Pfarrer geschaffen, das dank des zusätzlichen Lichts durch die neue Dachgaube sehr hell geworden ist. Auf zwei Seiten des Wohnhauses wurden Sitzplätze eingerichtet, wobei sich vor allem vom nördlichen Garten aus – über die Stadt Schaffhausen vom Munot bis Büsingen – ein wunderschöner Blick bietet.

Für die Gäste, die die neuen Räumlichkeiten besichtigten, gab es einen Apéro, der dank des schönen Frühlingwetters auf der Terrasse angeboten werden konnte. Kirchenpfleger Franz Schudel, der für die Liegenschaften der reformierten Kirche Feuerthalen zuständig ist, führte kompetent durch das Gebäude und erklärte allen Interessierten ausführlich, was in welchen Zimmern verändert wurde und wo – meist, um das bewilligte Budget nicht zu sprengen – auf gewisse Erneuerungen verzichtet werden musste. Mehrfach hörte man von den Gästen, wie schön alles geworden sei. Im Wohnzimmer konnte in einer Diashow verfolgt werden, wie sich die Bau-



Das Pfarrhaus in neuem Glanz.

Foto: ds.

arbeiten während des letzten Jahres entwickelt hatten. Nach der langen Zeit des Umbaus

kann die Familie Wabel jetzt ihre Zeit im renovierten Haus geniessen.

## Sachbeschädigungen und Nachtruhestörungen durch Jugendliche in Feuerthalen – ein Interview mit dem Mediendienst der Kantonspolizei Zürich

# Ist Feuerthalen ein «heisses Pflaster»?

*Die Tage werden schon merklich länger, die Temperaturen wärmer, und Alt und Jung zieht es hinaus ins Freie.*

ga. Vor allem die Jungmannschaften freuen sich auf das Flanieren in dämmeriger Abendstunde, das Diskutieren, Gestikulieren und Lachen bis tief in die Nacht hinein. Endlich müssen sie sich nicht mehr in die Bars verdrücken, um sich aufzuwärmen, und dort ihr letztes Sackgeld für eine Cola liegen lassen. Jetzt können sie wieder in der lauen Luft warten, auf dem warmen Teer sitzen und sicher sein, dass sie dabei Gleichgesinnte treffen werden.

Der Feuerthaler Anzeiger wollte einmal genau wissen, wie es so steht mit der Feuerthaler Jugend. Ob sie von der Polizei

als «arg» eingestuft wird und Massnahmen ergriffen werden müssten.

Leider musste der Anzeiger feststellen, dass eine Kaffeepause auf dem Polizeiposten und ein Gedankenaustausch mit dem dort zuständigen Polizisten, welcher die Pappenheimer namentlich kennt, heute nicht mehr möglich ist.

Nach einer ersten Kontaktaufnahme mit dem Polizeiposten Feuerthalen wird man an den Mediendienst Zürich verwiesen. Sehr freundlich und kompetent wird man aufgefordert, seine Fragen schriftlich abzugeben. Die Verantwortlichen

der Informationsabteilung sind sehr kooperativ, und die Antworten liegen innert kurzer Zeit auf dem Tisch. Eine spontane Berichterstattung aber ist nicht mehr möglich, und dem Bericht fehlt es etwas an Lebendigkeit.

### Fragen an den Mediendienst der Kantonspolizei Zürich

*Haben Sachbeschädigungen und Nachtruhestörungen durch Jugendliche in den letzten zehn Jahren zugenommen? Was sind Gründe dafür?*

In der Kriminalstatistik des Kantons Zürich nehmen die

### Aus dem Inhalt

Kein Anlass zur Besorgnis	1–2
Regelmässige Besuche	..... 3
Lebendiger Unterricht	..... 4
Mit Freude und Fleiss dabei	.. 5
Kräftiger Applaus	..... 6
Unter Strom	..... 7
Politische Gemeinde	..... 8–9
Kirchzetteln/ Veranstaltungen	..... 10

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

## Ist Feuerthalen ein «heisses Pflaster»?

durch Jugendliche verübten Sachbeschädigungen – auf das ganze Kantonsgebiet bezogen – tendenziell zu. Im Bezirk Andelfingen und im Speziellen in Feuerthalen zeigt die Trendlinie in den letzten Jahren ein eher gleich bleibendes und im letzten Jahr sogar ein rückläufiges Bild.

Die Gründe sind vielfältig. Übermässiger Alkoholkonsum, Freiheiten in Bezug auf das Nachhausekommen und mangelnder Respekt vor fremdem Eigentum spielen hier sicher eine Rolle.

*Wie sieht Feuerthalen im statistischen Vergleich mit anderen Weinlanddörfern aus betreffend Kriminalität und dem Überschreiten der Gesetze?*

Der Bezirk Andelfingen ist im Kanton Zürich – statistisch gesehen – immer noch einer der «sichersten» Bezirke. Die Statistikzahlen für Feuerthalen geben zurzeit zu keiner Besorgnis Anlass – wie auch im ganzen Bezirk Andelfingen.

*Werden heute vermehrt Polizeieinsätze verlangt?*

Jede Gemeinde im Bezirk Andelfingen beansprucht für sich eine möglichst optimale Polizeipräsenz. Um das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung im Bezirk Andelfingen hoch zu halten, ist die Kantonspolizei Zürich in allen Gemeinden präventiv und repressiv tätig.

*Hat sich die Arbeit der Polizei in den Dörfern (Weinland) in den letzten zehn Jahren stark verändert? Inwiefern?*

Grundsätzlich hat sich die Arbeit in ihren Kernaufgaben nicht verändert. Veränderungen erfolgen aufgrund von Gesetzgebungen wie zum Beispiel Häusliche Gewalt (Gewaltschutzgesetz), Umsetzung Schengen und so weiter. Im Weiteren ist es in der heutigen Zeit wichtig, mit anderen Partnerorganisationen, Gemeindebehörden, Schulen und so weiter als Netzwerkgemeinschaft in Verbindung zu bleiben. Gerade im ländlichen Bezirk An-

delfingen ist es wichtig, eine gute und vertrauensvolle Basis mit den Bürgerinnen und Bürgern anzustreben – sind doch Informationen aus der Bevölkerung nach wie vor ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

*Gibt es Unterschiede zwischen den Arbeitseinsätzen der Polizei in Städten oder Dörfern?*

Natürlich gibt es schon gewisse Unterschiede im polizeilichen Arbeitsgebiet zwischen grösseren Städten und den Dörfern im Bezirk Andelfingen. Nur schon von der Zahl der Einsätze und Straftaten gibt es Unterschiede. Darüber hinaus gibt es im ländlich geprägten Bezirk Andelfingen auch Aufgaben, die in den grösseren Städten eher weniger anfallen. Dabei geht es um Themen wie Umweltschutz, Tierschutz, Jagd- und Fischereigesetz und so weiter.

*Wo sind in den Gemeinden vor allem die neuralgischen Zentren?*

Wenn wir von der Jugendproblematik sprechen, sind neuralgische Orte vor allem Bahnhöfe, Umgebung von Jugendtreffs, Schulen, Einkaufszentren oder andere flexible Treffpunkte wie Waldhütten, Badis und so weiter.

*Sind die Täter heute eher jünger?*

Betreffend Täterprofil hat bis anhin keine grosse Veränderung stattgefunden.

*Was schlägt die KAPO einem Einwohner nahe einem Treffpunkt mit Lärmemissionen als Prävention vor?*

Am besten wäre es, erst mit den Beteiligten zu sprechen und nach Lösungen zu suchen. Sollten Gespräche nichts nützen, sollte man sich an die Gemeindebehörden oder an die Polizei wenden.

Bei den Treffpunkten von Jugendlichen verhält es sich so, dass mit speziellen Jugendpatrouillen (im Bezirk Andelfingen mit Sachbearbeitern des Jugenddienstes) die neuralgi-



Die Pflege von Netzwerkbeziehungen ist wichtig für alle.

Foto: zvg.

schen Örtlichkeiten – bei Bedarf – aufgesucht werden.

*Wo (wann) wird die Polizei in Feuerthalen vor allem gefordert?*

Wie schon bei der Antwort auf die erste Frage erwähnt, ist die Pflege von Netzwerkbeziehungen ein wichtiger Bestandteil der Polizeiarbeit – auch in Feuerthalen. Zurzeit zeigt die Statistik der Kriminalitätsentwicklung im Kanton Zürich, im Bezirk Andelfingen sowie in Feuerthalen, sinkende Zahlen an. Dies ist natürlich sehr erfreulich.

Dem Feuerthaler Anzeiger ist es ein Anliegen, dass die ärgerlichen Zwischenfälle in Feuerthalen nach dem eher positiven Bericht der Kantonspolizei nicht als Lappalien abgetan werden, sondern ernst genommen werden. Nachtruhestörungen und Flaschenscherben überall stören Mensch und Tier. Erziehungsverantwortliche sowie Passanten können die Jugendlichen anständig darauf hinweisen, wenn ihnen etwas missfällt. Nur so können wir miteinander weiterkommen und voneinander lernen.

# Criminale 2009

Singen - Schaffhausen

06. bis 10. Mai

www.die-criminale.de / .ch

## Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen

# Jahresbericht 2008

2008 war für die Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen ein erfreuliches Jahr. Nur ganz knapp haben wir die Ausleihe von 20 000 Medien verpasst, das heisst, unsere Ausleihzahlen wurden in diesem Jahr um gut 13 Prozent erhöht.

Zu diesem Resultat haben sicher verschiedene Faktoren beigetragen. Zum einen haben wir mit den Einführungen bei allen Primar- und zweiten Kindergartenklassen und bei zwei Klassen der Sekundarstufe erreicht, dass sich die Schülerinnen und Schüler besser in der Bibliothek zurechtfinden. Dann besuchten die Primarklassen und die beiden Sekundarklassen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern regelmässig die Bibliothek. Ausserdem führte die Primarschule eine schulinterne Leseförderung unter dem Titel «Unsere Schule liest» durch. Ein Mal pro Woche fand in jeder Klasse eine individuelle Lesezeit statt.

Nicht zuletzt versuchen wir, die Medienwünsche der Schüler und der erwachsenen Besucherinnen und Besucher so rasch wie möglich zu erfüllen.

### Statistik

Die Ausleihe hat sich im 2008 um 2 312 Ausleihen auf 19 979 ausgeliehene Medien erhöht.

Zugenommen hat vor allem die Ausleihe der Bücher, ob Kinder-, Jugend- oder Erwachsenenbücher.

Neu angeschafft wurden 622 Medien. Der Bestand aller Medien in der Bibliothek betrug Ende Jahr 6 502 Bücher und Nonbooks.

Ende 2008 waren 677 Benutzerinnen und Benutzer bei uns eingeschrieben, darin inbegriffen die Schülerinnen und Schüler des zweiten Kindergartenjahres, der Primar- und der Sekundarstufe.

Die Bibliothek war an drei Tagen pro Woche geöffnet, dazu während der Schulferien am Montag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr, insgesamt 258 Stunden.

### Öffentlichkeitsarbeit

Am 1. Februar war der bekannte deutsche Jugendbuchautor Klaus-Peter Wolf in der



Die kleinen Zuhörer am Ostergeschichten-Nachmittag.

Foto: zvg.

Primarschule zu Gast. Im Rahmen der Leseförderung haben Schule und Bibliothek drei Lesungen für die Zweit- bis Sechstklässler organisiert. Klaus-Peter Wolf verstand es ausgezeichnet, mit seiner dynamischen, humorvollen Art die Schülerinnen und Schüler in seinen Bann zu ziehen und zu begeistern und am Schluss auf ihre Fragen einzugehen.

Vor Ostern versammelten sich auch in diesem Jahr wieder rund 40 Vorschulkinder in der Bibliothek, um eine Ostergeschichte zu hören.

Im April luden wir die Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler zu einem Bucheinkauf in die Buchhandlung Schoch in Schaffhausen ein. Leider mit wenig Erfolg. Nur ein Schüler erschien.

Im Mai folgte eine Einladung zur Besichtigung der Eisenbibliothek im Paradies. Kompetent führte uns die Bibliothekarin durch die alten, renovierten Räume des ehemaligen Klosters. Dieses beherbergt rund 40 000 wertvolle, zum Teil bibliophile Werke, die sich mit dem Thema Eisen befassen. Dass es darüber so Spannendes zu erzählen gibt, hatten die elf Teilnehmenden nicht erwartet.

Zwei Mal haben wir im Feuerthaler Anzeiger neue Medien vorgestellt. Auf die Sommer-

ferien hin mit «Ferienzeit – Neues zum Lesen und Hören» und in der Adventszeit mit «Weihnächtliches aus der Bibliothek».

In der Zeit von August bis November 2008 wurden alle Primarklassen, ebenfalls die Schülerinnen und Schüler des zweiten Kindergartenjahres und zwei Klassen der Sekundarstufe, zu einer Bibliotheksstunde eingeladen. Sie wurden, der Stufe entsprechend, in die

Bibliothek eingeführt. Als Folge hat sich gezeigt, dass die Bibliothek von den Schülerinnen und Schülern besser genutzt wird.

### Weiterbildung

Das Bibliotheksteam hat je einen Informationsabend über neue Bibliothekssoftware und das Winterthurer Bibliotheksnetzwerk «Wiwan» besucht, sowie zwei Abende über neue Sachbücher und Neuerscheinungen der Kinder- und Jugendliteratur, angeboten von der Orell Füssli Buchhandlung in Winterthur.

Madeleine Beck besuchte den Kurs «Recherchieren mit Kindern», wobei das gezielte Suchen in Nachschlagewerken und im Internet geübt wurde, ausserdem eine Einführung in das Projekt «Buchstart Schweiz», einer Kampagne zur frühkindlichen Sprachförderung.

Am Leitertreffen der Bibliotheken des Bezirks Andelfingen und der Bezirkstagung in

Fortsetzung auf Seite 4

- Bedürfnisse
- Wünsche
- Träume

## Mehr Möglichkeiten.

Bald auch in Kleinandelfingen



**ERSPARNISKASSE**  
**SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

[www.ersparniskasse.ch](http://www.ersparniskasse.ch)

Fortsetzung von Seite 3

## Jahresbericht 2008

Schleitheim, wo wir zu Beginn durch das Gipsmuseum geführt wurden, erhielten wir Informationen über die Bibliotheksentwicklung im Bezirk.

### Ausblick und Dank

Ebenfalls im gleichen Rahmen wie im Vorjahr möchten wir die Einführung der Schulklassen weiterführen.

Als ersten Schritt zum Projekt «Buchstart», werden wir unser Angebot für die Kleinsten und die Elternratgeber ausbauen. Dieses gesamtschweizerische Projekt möchte die Eltern informieren, wie wichtig es ist,

dass Kinder vom ersten Lebensjahr an im Rahmen ihrer Familie in ihrer Sprachentwicklung so gefördert werden, dass sie später den Zugang zur Welt der Bücher und des Wissens finden.

Wir alle danken der Schulgemeinde, der Politischen Gemeinde, der reformierten und katholischen Kirchgemeinde für die Mittel, die uns zur Verfügung gestellt werden, um unsere Bibliothek so attraktiv wie möglich für die Einwohnerinnen und Einwohner von Feuerthalen zu gestalten.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Bibliotheksbesuchern, die uns immer wieder mit neuen, aktuellen Büchern beschenken, die wir in unser Angebot übernehmen können.

Danken möchte ich aber vor allem auch meinen Mitarbeiterinnen Hanni Langhans, Christina Wullschleger und Sandra Zulauf. Sie haben mit ihrem Einsatz und ihrem Wissen den reibungslosen Betrieb der Bibliothek im letzten Jahr ermöglicht.

Es bleibt unser Anliegen, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine aktuelle Bibliothek zu bieten, auf die Wünsche der Benutzerinnen und Benutzer einzugehen und vor allem, den Kindern den Zugang zur Welt der Bücher zu öffnen, den Schülern ein Tor zu Wissen und Unterhaltung.

### ■ Öffnungszeiten:

Montag 18.00 bis 20.00 Uhr  
Donnerstag 15.15 bis 17.30 Uhr  
Freitag 18.00 bis 20.00 Uhr

### Während den Schulferien:

Montag 18.00 bis 20.00 Uhr

Telefon 052 647 45 02

E-Mail:

bibliothek@schule-feuerthalen.ch

Die Präsidentin der Bibliothekskommission:  
Beatrice Güntert

Die Bibliotheksleiterin:  
Madeleine Beck

## Kurs «Biblisches Kochen»

Was haben die Menschen zur Zeit der Bibel in Palästina gegessen? Wie haben sie ihre Nahrung zubereitet?

In der Bibel ist immer wieder vom Essen die Rede. Wir versuchen, diese Gerichte nachzukochen und nebenbei auch etwas über die Menschen damals, ihre Gebräuche und ihr spirituelles Leben zu erfahren.

An drei Abenden von 19.00 bis 22.00 Uhr bieten wir einen Kurs dazu an. Pfarrer Werner Läuchli gibt Ihnen den biblischen Hintergrund, Herr Fölling wird die angesprochenen Gerichte mit Ihnen nachkochen.

### Dieser Kurs richtet sich an alle Interessierten.

Kursdaten: **Kurs 1**, Montag 4. / 18. / 25. Mai  
**Kurs 2**, Dienstag 5. / 19. / 26. Mai

Der Kurs findet mit min. 8, max. 16 Teilnehmern pro Kurs in der Schulküche Stumpfenboden, Feuerthalen statt.

Kurskosten: 60 Franken plus Material pro Teilnehmer für den ganzen Kurs.

Anmeldungen bitte bis 25. April an das Sekretariat, Tel. 052 659 22 30 oder per Mail an kkgfeuerthalen@bluewin.ch. Vergessen Sie bitte nicht, zu melden, welchen Kurs Sie besuchen möchten.

Wir freuen uns auf reges Interesse!

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Bitte senden an:  
Katholisches Pfarramt St. Leonhard, Sekretariat  
Forbüelstrasse 11  
8245 Feuerthalen

## Anschaulicher Unterricht

# Schlängelnde Python im Schulzimmer

Der Besuch einer lebenden Würgeschlange ergänzte die theoretischen Lektionen über das Thema «Schlangen» im Unterricht der fünften und sechsten Klassen von Doris Welter und Urs Schrag perfekt.

ga. Schon zwei Tage vor der Ankündigung stiegen die Hormone der Schülerinnen und Schüler vor lauter Erwartung und Aufregung; sie freuten sich auf das Ereignis.

Am Freitagnachmittag war es dann endlich so weit; der Besuch der Schlange war «on stage». Die eineinhalb Meter lange Python durfte berührt werden, und ein paar Mutige hielten sie sogar in den Händen. Fragen und Antworten füllten die Stunde.

Dieser lebendige Unterricht bereicherte die Gefühls- und Erlebniswelt der Kinder und wird ihnen noch lange in Erinnerung bleiben.



Der mutige Benny wagt sich... Foto: ga.

Ristorante Pizzeria  
**Dolce Vita**  
Mediterrane Küche ist unsere Spezialität  
Fam. Corpora Langwiesen, Tel. 052 654 07 09  
www.ristorante-dolce-vita.ch

Ihre Zeit ist mehr wert  
**ruosch**  
ONLINE.CH  
Telefon 052 659 42 74

LEBEN RETTEN :: LEBEN  
Die Feuerwehr braucht DICH!  
www.feuerwehr-ausseramt.ch

## Generalversammlung des Ortsvereins Langwiesen

## Ortsverein wieder mit Präsidentin

Am 3. April fand die Generalversammlung des Ortsvereins Langwiesen im Restaurant Dolce Vita statt.

Nach einem feinen Nachtessen konnte die Vizepräsidentin Franziska Bühler 36 Mitglieder zur ordentlichen Generalversammlung begrüßen.

Nach der Wahl der Stimmenzählerin wurde die Traktandenliste von der Versammlung genehmigt.

Einen Jahresbericht des Präsidenten gab es in diesem Sinne nicht, der Ortsverein hatte ja im Moment noch keinen Präsidenten. Franziska Bühler liess daher das zurückliegende Vereinsjahr noch einmal Revue passieren.

Die sauber und exakt geführte Rechnung wurde von den

Revisoren zur Annahme empfohlen. Mit Applaus wurde die Arbeit des Kassiers, Hanspeter Dietrich, verdankt.

Bei der Wahl des Vorstandes stellte sich Franziska Bühler als Präsidentin zur Verfügung und wurde mit grossem Applaus einstimmig gewählt. Neu ist Peter Bucher Vizepräsident. Der übrige Vorstand hält dem Ortsverein weiterhin die Treue.

Für das kommende Jahr hat der Ortsverein ein interessantes Programm zusammengestellt. Es fängt bereits mit dem Jassturnier am 8. Mai an. Da-

nach folgt bereits das Seifenkistenrennen, das dieses Jahr am Samstag, dem 20. Juni stattfindet. In Vorbereitung sind noch weitere Aktivitäten.

Richard Wobmann informierte aus dem Gemeindehaus. Der Winterdienst war dieses Jahr ein grosses Thema. Es wurden diesen Winter zweimal so viel Splitt und Salz gebraucht als in anderen Jahren, 35 Tonnen Splitt und ebensoviel Salz.

Was nun mit dem Waro-Gebäude passiert, nachdem der «Sparfuchs» auch nicht mehr da ist, weiss der Gemeinderat auch nicht.

Im Jahr 2010 sind die Gemeinderatswahlen und es gibt, so Richard Wobmann, einige Rücktritte zu verzeichnen! Nachdem auch Hanspeter Dietrich noch aus der Schulpflege berichtet hat, bedankt sich die neu gewählte Präsidentin Franziska Bühler bei allen für ihr Erscheinen, und die Generalversammlung wurde geschlossen.

Es folgt der gemütliche Ausklang beim allseits beliebten Lottospiel.

Susanne Buntschu, Ortsverein Langwiesen

## Später Rückblick Suppentag 2009

## Beisammen sein bei gutem Klima

Am Sonntagmorgen, dem 15. Februar herrschte wieder emsiges Treiben in der Stumpenbodenküche – der ökumenische Suppentag der Kirchen war wieder angebrochen.

Das Thema des diesjährigen Suppentages, «weil das Recht auf Nahrung ein gutes Klima braucht», kam schon bei den Vorbereitungen zum Tragen, das Klima bei den fleissigen Helferinnen und Helfern war bestens. In der Küche wurden die Kartoffeln für die Suppe geschneidelt, die Halle verwandelte sich in ein Suppenrestaurant. Ein Mobile wurde aufgebaut. Alle waren mit Freude und Fleiss dabei.

Im ökumenischen Gottesdienst, welcher von Pfarrer Peter Wabel und Pfarradministrator Werner Lächli zusammen gestaltet wurde, gab es durchaus Gelegenheit zum Schmunzeln.

Wie andere Jahre auch, spielte die Bläsergruppe des Musikvereins Feuerthalen während dieses Gottesdienstes. Auch die Kuziem-Singers halfen, den würdigen Rahmen zu gestalten.

Im Kindergottesdienst mit Irene von Allmen und Lydia Ulmann fühlten sich die Kleinen wohl.

Beim anschliessenden Zmittag mit Kartoffel- und Fidelisuppe, wiederum von Doris Schmid gekocht, konnte sich das gute Klima weiter ausbreiten. Die Konfirmanden und die Firmlinge halfen tatkräftig überall mit. Sie waren eifrig für das Wohlbefinden der Anwesenden besorgt. Es ist erfrischend zu sehen, dass die Kirche in diesen jungen Leuten doch Zukunft hat!

Nach der Suppe lockte wieder ein reich bestücktes Kuchenbuffet, viele geschickte Bäckerinnen und Bäcker waren da am Werk und brachten ihre feinen Backergebnisse mit.

Auch während des Mittagessens sorgten die Kuziem-Singers für Unterhaltung. Die fleissigen Frauen um Frau E. Stocker konnten auch in diesem Jahr ihre Handarbeiten an den Mann und die Frau bringen. Sie trugen einen guten Teil an das Spendenergebnis bei, welches

doch rund 1800 Franken betrug.

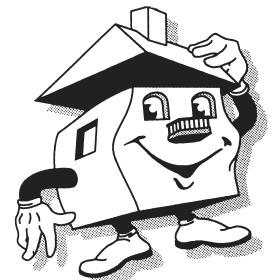
Uns bleibt ganz herzlich zu danken: Allen fleissigen Helferinnen und Helfern, der Bläsergruppe und den Kuziem-Singers, den Konfirmanden und den Firmlingen, den Handarbeitsfrauen und allen, welche durch ihre Arbeit und auch ihr Dabeisein diesen Tag mitgestaltet und mitgetragen haben.

Im Namen der Kirchengemeinden:  
das katholische Pfarreiteam

[www.meinekosmetikerin.ch](http://www.meinekosmetikerin.ch)

Heizungs-  
Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber  
Bühler ag

Tel. 052 625 42 71  
Mühlentalstrasse 12  
8200 Schaffhausen

## Wir suchen Verstärkung

Der Kirchenchor St. Leonhard sucht dringend einige aktive Sängerinnen und Sänger für Bass, Tenor, Alt oder Sopran.

Gesungen werden kirchliche Lieder. Proben jeweils Montag, 20.00 Uhr.

## Fühlst du dich angesprochen?

So melde dich bei unserer Präsidentin Candida Notz, Telefon 052 659 33 62.

## Wohnen wie im Einfamilienhaus!

In Langwiesen ZH vermieten wir einzigartig

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zimmer-  
Attikawohnung

127 m<sup>2</sup> exklusives Wohnen, Lift direkt in die Wohnung, moderner Ausbau.

2 Min. bis Bahnhof SBB,  
5 Min. bis Schaffhausen.

Fr. 1898.– exkl. NK,  
Bezug nach Vereinbarung

RBT Treuhand, Tel. 043 211 50 17,  
immobilien@rb-t.ch

## 60 Jahre Musikverein Feuerthalen

## «Wir haben jede Menge Täter, aber kein Opfer»

Am Samstag, dem 4. April hatte der Musikverein Feuerthalen anlässlich seines 60. Geburtstages zu einem Konzert in die Merzweckhalle Stumpfenboden eingeladen. Der Musikverein Uissigheim spielte anschliessend zum Tanz auf.

dh. Das diesjährige Konzert des Musikvereins Feuerthalen war thematisch in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil des Konzertes beinhaltete sowohl mitreisende Märsche wie auch melancholische Stücke wie das sehr bekannte «Time to say goodbye». Dieses Stück dürfte den meisten noch vom letzten Boxkampf Henry Maskes in guter Erinnerung sein. Dieses Stück in der Instrumentalversion überraschte und berührte gleichzeitig. Das Publikum dankte mit kräftigem Applaus. Aber auch das Stück «La vita è bella», eine «Oscar»-gekrönte Filmmusik zum gleichnamigen Film, hatte es dem Publikum angetan. Unbedingt zu erwähnen gilt es auch die «Little suite for winds». Mit diesem dreiteiligen Konzertstück wird sich der Feuerthaler Musikverein am Weinländer Musiktag den Juroren stellen. Drücken wir unseren Musikern die Daumen für einen Sieg. Das Publikum konnten sie an der Abendveranstaltung jedenfalls sehr damit begeistern.

Der zweite Teil des Abends stand ganz unter dem Motto «Krimi». Die lustigen Auftritte des Dirigenten in Polizeiuniform oder im Nachtgewand als Einleitung zum jeweiligen Musikstück waren ganz nach dem Geschmack der Anwesenden. Und die Mimi musste natürlich



Der MVF hat viele Gesichter.

Foto: ch.

noch einen grossen Krimi mitnehmen. Sogar James Bond und Derrick, der viele Täter aber kein Opfer gefunden hatte, waren zu Besuch! Die Zustimmung des Publikums zu dieser Art von Titelsache veranlasst vielleicht die Musiker, ein wenig öfter aus sich herauszugehen. Wünschenswert wäre es. Neben den beschriebenen Ansagen zeigten natürlich auch die ausgewählten Stücke die enorme Bandbreite des Könnens und die Begeisterung der Musiker für ihre Musik selbst. Da muss doch der Funke auf einige im Saal übergesprungen sein, selbst mit einem Instrument in diesem 60 Jahre jungen Musikverein zu spielen! Wie viele andere Vereine auch kämpft der Musikverein

mit sinkenden Mitgliederzahlen. Dabei wären gerade junge Musiker herzlichst willkommen. Leider waren die rund 200 Besucher des Konzertes bis auf wenige Ausnahmen eher mittleren bis älteren Semesters. Schade eigentlich. Weitere Veranstaltungen am gleichen Abend waren doch eine starke Konkurrenz zur Abendveranstaltung.

Nichtsdestotrotz oder vielleicht gerade deshalb liessen es sich viele Anwesende nicht nehmen, zur Musik des Musikvereins Uissigheim zu tanzen. Uissigheim ist die Heimat des Präsidenten Matthias Fischer, rund 30 Kilometer südlich von Würzburg gelegen, und musikalisch war der Präsident lange Zeit im anwesenden Musikverein aktiv. Zwischen beiden Vereinen hat sich eine Freundschaft entwickelt, und so besu-

chen sie sich gegenseitig und musizieren auch gemeinsam.

Erwähnt sein soll das besondere Geburtstagsgeschenk des befreundeten Musikvereins, welches den Präsidenten doch sehr überraschte. Es war ein grossen Herz aus Holz, welches aus einem grossen Baumstück gefertigt ist. Das Uissigheimer Herz ist zurzeit vor der Haustür des Präsidenten zu bestaunen. Matthias Fischer bedankte sich und versprach, man wollte mit noch mehr Herzblut als bisher Musik machen.

Auch dieses Jahr gab es wieder eine Tombola mit tollen Preisen. Bis zur Nietenverlosung um 0.00 Uhr hatte aber noch niemand der anwesenden Gäste den Hauptpreis, ein Velo, gezogen. Die meisten der 350 Gewinne hatten jedoch einen glücklichen Besitzer gefunden.

Hinzu kamen noch die Preise aus der Nietenverlosung. Eine Uissigheimer Musikerin war die Glücksfee für die 15 Gewinner. Eine Dame konnte gleich drei Mal das Glück auf sich vereinen, und eine weitere hatte zwei Mal Glück. Auch sonst schien die Glücksfee zwei Familien in diesem Jahr zu «bevorzugen». Es ging aber alles mit rechten Dingen zu, dafür hatten Vater und Tochter, Werner und Natalie Schmidlin gesorgt.

Die Tanzmusik spielte noch bis in die frühen Morgenstunden, und die Bar lud zum Verschnaufen und zu Erfrischungen ein.

**r. pfeiffer**  
HEIZUNGEN

Koralienstieg 16  
8200 Schaffhausen

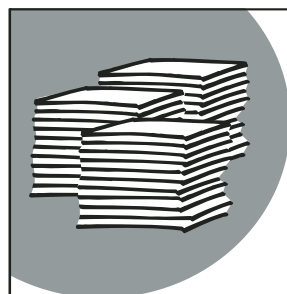
Magazin: Steigstrasse 6  
8245 Feuerthalen

Tel. 052 624 78 78  
Fax 052 624 78 81

Wärmetechnische Anlagen  
Heizungen / Ölfeuerungen

Reparatur- und Störungsservice  
Unverbindliche Gratis-Offerten

www.pfeiffer-heizungen.ch  
pfeiffer.heizungen@bluewin.ch



Nicht nur Ihr Drucker!

Auch

LIEFERANT von

**FORMULAREN**

für DRUCKER und  
KOPIERER

**landolt**  
—druck

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb  
Diessenhoferstr. 20, CH-8245 Feuerthalen  
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11  
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

## Gemeinsame Anschaffung eines Defibrillators

# Samariter und Fussballer unter Strom

Der Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen, der FC Feuerthalen sowie die «Cholfirst United» (Fussballjuniorenvereinigung Feuerthalen/Flurlingen) schaffen sich gemeinsam ein «AED»-Gerät an. Dieser «Automatisierte Externe Defibrillator» unterstützt die Nothilfe bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung und kann auch von Laien eingesetzt werden. Das Gerät wird im so genannten «Ballhaus» beim Fussballplatz des FC Feuerthalen jeweils während der ganzen Saison stationiert sein.

Damit dieses Gerät in einer Notsituation auch richtig eingesetzt wird, trafen sich Mitglieder, Leute vom Vorstand sowie Trainer der oben genannten Vereine im Feuerthaler Feuerwehrdepot für einen Einführungsabend. Thomas Schmuki, Übungsleiter des Samaritervereins und Rettungssanitäter, begrüßte 25 Personen zu diesem Anlass.

### Repetition des Nothilfe-Schemas

Es wurde bald klar, dass das Wissen alleine, wie dieses «AED»-Gerät funktioniert, nur wenig hilft. Thomas Schmuki betonte, dass der Einsatz eines Defibrillators wohl ein wichtiger Punkt im Ablauf einer korrekten Nothilfe sei, jedoch nur in Kombination mit allen anderen Massnahmen auch wirksam eingesetzt werden könne.

Deshalb repetierte er zu Beginn das gesamte Nothilfe-Schema, sowohl theoretisch als auch praktisch: So sah man plötzlich am Boden liegende Fussballer, für einmal nicht mit schmerzverzerrtem Gesicht, welche von Kollegen oder Samaritern in die korrekte Seitenlage platziert wurden. «Den

Kopf nach unten positionieren, damit die Atemwege frei liegen, ist das Allerwichtigste bei der Seitenlage», tönte es korrigierend aus Schmukis Mund. An einem andern Ort kniete ein Samariter neben einer Fussballtrainerin vor einer Puppe, um die Herzmassage kombiniert mit der Beatmung zu üben. «Schon seit einiger Zeit gilt der Rhythmus 30 Brustkorbkompressionen zu 2 Beatmungstösse», ergänzte der Übungsleiter. «Das ist aber saustreng», antwortete die Ausführende.

### Demonstration des «AED»-Gerätes

Dann war es so weit: Thomas Schmuki zeigte den Anwesenden die Handhabung des eigentlichen Defibrillators. «Während jemand ein solches Gerät organisiert, muss sofort mit der Beatmung und der Herzmassage begonnen werden, jede Minute zählt!», erzählte er einleitend. «Das Wichtigste an der Handhabung am Gerät ist, dass der gut sichtbare «ON»-Knopf gedrückt wird, so beginnt das Gerät zu «sprechen» und führt einen automatisch durch alle Schritte»,

erklärte er weiter. Und tatsächlich! Prompt ertönte eine elektronisch klingende Stimme und leitete durch den Ablauf. Am Schluss analysierte das Gerät automatisch den Herzrhythmus des Bewusstlosen und empfahl, einen «Schock», also einen Stromstoss, auszulösen. (Es hätte aber auch sein können, dass das Gerät keine «Schockauslösung» empfiehlt, je nach Analysenergebnis.) Danach bat das Gerät höflich, den Schock per bezeichneter Taste auszulösen, den Patienten dabei aber nicht zu berühren... wie nett vom Gerät!

### Mit der Herzmassage/Beatmung weitermachen

Der grösste Irrtum im Zusammenhang mit der Anwendung eines Defibrillators sei die Tatsache, so Schmuki, dass die Leute meinten, die manuelle Wiederbelebung sei nicht mehr nötig. Sowohl vor der Anwendung des Defibrillators als auch nachher müsse in Zwei-Minuten-Sequenzen der Rhythmus 30:2 durchgezogen werden. Immer nach zwei Minuten würde sich das Gerät wieder melden und eine Rhythmusanalyse durchführen. Erst wenn der Patient spontane Lebenszeichen zeige oder die Rettungssanitäter da seien, dürften wir Laien stoppen.

### Häufig gestellte Fragen an diesem Abend

Da bei einer Herzmassage das Brustbein etwa vier bis fünf Zentimeter weit eingedrückt werden soll, machten sich einige Teilnehmer Sorgen um die Rippen, welche dabei gebrochen werden könnten. Davor



Klein aber oho, der Defibrillator.

Fotos: D. Kuhn

müsse man keine Angst haben, so Schmuki, gebrochene Rippen wachsen wieder zusammen, gar nichts zu tun und somit dem Betroffenen keine Chance auf Überleben zu geben, sei viel schlimmer als eine gebrochene Rippe. Ein anderer Teilnehmer fragte, was passiere, wenn das Herz des am Boden Liegenden noch poche und der Defibrillator einen Stromstoss gebe. Das sei gar nicht möglich, beruhigte Schmuki. Wenn die Analyse, welche das Gerät automatisch macht, ergebe, dass kein Stromschlag nötig sei, könne man diesen auch nicht auslösen, auch wenn die Auslösetaste gedrückt wird.

Am Schluss der Fortbildung waren sich alle einig: Niemand möchte einmal in eine Situation kommen, in welcher dieser Defibrillator eingesetzt werden muss. Trotzdem waren alle froh, erfahren zu haben, wie das Gerät sinnvoll einzusetzen ist, falls es doch einmal nötig wäre.

Herzlichen Dank folgenden Personen, welche uns bei der Finanzierung dieses Gerätes unterstützen: Dr. Jürg Wiesmann, Feuerthalen, Praxisgemeinschaft Dres. Peter Ritzmann und Reto Egger, Feuerthalen, Dr. Verena Spahn, Dachsen.

David Kuhn,

Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen



Thomas Schmuki im Gespräch mit Marco Zeltner.

## Mitteilungen aus dem Gemeindehaus

### Gewinnanteil der Zürcher Kantonalbank ZKB

Die ZKB hat im vergangenen Jahr trotz der gravierenden Finanzmarktkrise einen Konzerngewinn von 503 Millionen Franken erwirtschaftet. Dieses Ergebnis ermöglicht es der Bank, an den Kanton und die Gemeinden insgesamt 352 Millionen Franken Gewinn auszuschütten. Die Gemeinde Feuerthalen profitiert von einem Gewinnanteil von 254 526.95 Franken.

Der Gemeinderat dankt der ZKB für die Überweisung, gratuliert ihr zu diesem Ergebnis und wünscht ihr einen weiterhin erfreulichen Geschäftsgang in herausfordernden Zeiten.

### Punktlandung in der Jahresrechnung 2008

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2008 der Politischen Gemeinde Feuerthalen abgenommen. In der Laufenden Rechnung zeigt sie einen Aufwand von 12 796 462.04 Franken und einen Ertrag von 12 794 211.93 Franken. Somit resultierte ein Aufwandüberschuss in der Höhe von 2 250.11 Franken. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 1 059 800 Franken. Im Aufwand sind Abschreibungen im Umfang von total 847 986.81 Franken enthalten.

### Leistungsvereinbarung mit der Jugendarbeit Weinland

Der Gemeinderat hat mit dem Zentrum Breitenstein in

Andelfingen eine auf zwei Jahre befristete Leistungsvereinbarung für die Jugendarbeit in der Gemeinde Feuerthalen abgeschlossen. Das neue Konzept beinhaltet nicht nur den Treffbetrieb «Moskito», sondern auch konkrete Projekte innerhalb des Bezirkes Andelfingen sowie eine mobile Jugendarbeit, die Jugendliche an öffentlichen Plätzen in der Gemeinde aufsucht. Die Jugendarbeit ist im Zentrum Breitenstein eingebettet und mit allen sozialen Diensten vernetzt, was ihr erlaubt, Jugendliche mit Schwierigkeiten bereits frühzeitig in geeigneter Form zu unterstützen und zu begleiten.

Die Kosten von jährlich rund 50 000 Franken werden hälftig von der Schulgemeinde und der Politischen Gemeinde Feuerthalen getragen.

Der Gemeinderat und die Jugendkommission freuen sich über die Konkretisierung und Intensivierung der Jugendarbeit in der Gemeinde Feuerthalen. Nach zwei Jahren werden die beteiligten Parteien Bilanz ziehen und über die Weiterführung der Jugendarbeit entscheiden.

### Patent Tankstelle COOP Langwiesen

Der Gemeinderat hat Frau Heidi Glesti, Etwilen, per sofort das Patent für die Tankstelle COOP Langwiesen erteilt. Sie löst damit Bruno Hangartner, Schlatt, ab.

## Ersatzwahl in die evangelisch-reformierte Kirchenpflege



Der Bezirksrat hat dem Gesuch um Rücktritt von Franziska Bühler aus dem Amt als Mitglied der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Feuerthalen stattgegeben. Am Urnengang vom 17. Mai 2009 findet deshalb die Ersatzwahl eines Mitgliedes für den Rest der Amtsdauer 2006 bis 2010 statt.

Wählbar sind reformierte Stimmberechtigte mit Wohnsitz in der Gemeinde Feuerthalen.

### Publikation der Kandidaten

Alle Kandidatinnen und Kandidaten, die der Kirchenpflege Feuerthalen oder der Gemeinderatskanzlei schriftlich gemeldet werden, werden im Feuerthaler Anzeiger wie folgt publiziert:

#### Meldung bis

Do., 23. April 2009, 17.00 Uhr  
Mo., 11. Mai 2009, 12.00 Uhr

#### Erscheint im Feuerthaler Anzeiger vom

Do., 30. April 2009  
Fr., 15. Mai 2009

Die Kandidatenlisten werden ab 17. April 2009 fortlaufend im Internet unter [www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch) aktualisiert.

### Kontaktadressen

- Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Feuerthalen  
Erna Wanner, Präsidentin, Im Öfeli 1, 8246 Langwiesen  
Telefon 052 659 34 89 (P) oder Telefon 052 659 34 66 (G)
- Gemeinderatskanzlei Feuerthalen,  
Gemeindehaus Fürstengut, Trüllergasse 6  
8245 Feuerthalen, Telefon 052 647 47 47  
Fax 052 647 47 48, [kanzlei@feuerthalen.ch](mailto:kanzlei@feuerthalen.ch)

8245 Feuerthalen, 17. April 2009

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

## Langeweile?

**MOSKITO BEI UNS NIE!**  
DER JUGENDTREFF  
IN FEUERTHALEN

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
Mi., 22. Apr.	19.00 – 21.00	Moskito
Vom 25. April bis 10. Mai geschlossen, Frühlingsferien		

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, [droost@gmx.ch](mailto:droost@gmx.ch)

**Piepsts bei dir?**



Mit einem Pager der Feuerwehr bleibst du auf dem Laufenden  
Die Feuerwehr braucht DICH!  
[www.feuerwehr-ausseramt.ch](http://www.feuerwehr-ausseramt.ch)

## Öffnungszeiten im Gemeindehaus



Donnerstag, 30. April 2009  
**Gemeindeverwaltung**  
8.00 bis 12.00, 14.00 bis 16.00 Uhr  
**Notariat**  
8.00 bis 12.00, 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 1. Mai 2009  
**Gemeindeverwaltung und Notariat**  
geschlossen

Bei **Todesfall** wenden Sie sich bitte an den Bestattungswart (Tel. 052 659 25 75).

Wir danken für Ihr Verständnis.

8245 Feuerthalen, 17. April 2009

Gemeinderat Feuerthalen

Gemeinderatskanzlei



# Kandidaten Wahlen vom 17. Mai 2009



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

## Publikation der Kandidaten

Alle Kandidatinnen und Kandidaten, die der Interparteilichen Kommission (IPK) oder der Gemeinderatskanzlei schriftlich gemeldet werden, werden im Feuerthaler Anzeiger wie folgt publiziert:

Meldung bis	Erscheint im Feuerthaler Anzeiger vom
Do., 23. April 2009, 17.00 Uhr	Do., 30. April 2009
Mo., 11. Mai 2009, 12.00 Uhr	Fr., 15. Mai 2009

Die Kandidatenlisten werden fortlaufend im Internet unter [www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch) aktualisiert.

## Erneuerungswahl des Friedensrichters

Bisher gemeldete Kandidatin:

- Sauter Ursula, Langwiesen (bisher)

## Ersatzwahl in die evangelisch-reformierte Kirchenpflege

Bisher gemeldete Kandidatin:

- Violetta Hirt, Feuerthalen

## Kontaktadressen

- Interparteiliche Kommission (IPK), Kurt Bachmann (Präsident), Forenackerstrasse 5a 8246 Langwiesen, Tel. 052 659 24 54
- Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Feuerthalen Erna Wanner, Präsidentin, Im Öfeli 1, 8246 Langwiesen Tel. 052 659 34 89 (P) oder Tel. 052 659 34 66 (G)
- Gemeinderatskanzlei Feuerthalen, Gemeindehaus Fürstengut, Trüllergasse 6 8245 Feuerthalen, Tel. 052 647 47 47 Fax 052 647 47 48, [kanzlei@feuerthalen.ch](mailto:kanzlei@feuerthalen.ch)

8245 Feuerthalen, 17. April 2009 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

# Urnengang vom 17. Mai 2009



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

## Eidgenössische Vorlagen

1. Verfassungsartikel «Zukunft mit Komplementärmedizin»
2. Einführung von elektronisch gespeicherten biometrischen Daten im Schweizer Pass und in Reisedokumenten für ausländische Personen

## Kantonale Vorlagen

1. Volksinitiative «Halbstündliche S-Bahn für alle; Für eine halbstündliche Bedienung aller S-Bahnstrecken des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) im Kanton Zürich»

## Gemeinde Feuerthalen

1. Erneuerungswahl des Friedensrichters für die Amtsdauer 2009 bis 2015 (separate Publikation in diesem und im Feuerthaler Anzeiger vom 3. April 2009)

## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen

1. Ersatzwahl eines Mitgliedes der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Feuerthalen für den Rest der Amtsdauer 2006 bis 2010 (siehe separate Publikation in diesem Feuerthaler Anzeiger)

**Die detaillierten Angaben zu den Urnenöffnungszeiten, der vorzeitigen und der brieflichen Stimmabgabe sowie zu den Bestimmungen über die Stellvertretung entnehmen Sie dem Stimmrechtsausweis.**

8245 Feuerthalen, 17. April 2009 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

**RADIO · TV  
GERMANN**  
8245 Feuerthalen

Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20

**Das kleine Geschäft**  
mit dem grossen Service

**SHARP**

Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich

## AHV-Beitragspflicht der Erwerbstätigen im Rentenalter 2009

### ● Unselbständigerwerbende

Erwerbstätige im Rentenalter (Männer über 65 sowie Frauen über 64 Jahren) haben AHV/IV/EO-Beiträge zu leisten (Arbeitgeber- und Arbeitnehmer insgesamt 10,1%), wenn ihr Erwerbseinkommen den vom Bundesrat festgelegten Freibetrag von 1400 Franken im Monat übersteigt.

### ● Selbständigerwerbende

Der Freibetrag für Selbständigerwerbende im Rentenalter beträgt 16 800 Franken im Jahr. Die AHV/IV/EO-Beiträge für Selbständigerwerbende von höchstens 9,5 % werden vom um den Freibetrag gekürzten massgebenden Erwerbseinkommen berechnet. Beträgt das Erwerbseinkommen nach Vornahme des Abzugs weniger als 54 800 Franken im Jahr, wird der Beitrag nach der sinkenden Skala, jedoch mit mindestens 5,116%, berechnet. Verbleibt nach dem Abzug kein Resteinkommen, ist kein Beitrag zu entrichten.

## SVA Zürich

Selbständigerwerbende im Rentenalter, die keiner Ausgleichskasse angehören, sind verpflichtet, sich bei der AHV-Zweigstelle am Ort des Betriebs oder bei der kantonalen Ausgleichskasse (SVA) zu melden. Mit einer rechtzeitigen Anmeldung können allfällige Verzugszinsen vermieden oder vermindert werden. Für weitere Auskünfte steht die SVA Zürich gerne zur Verfügung.

Merkblätter und Formulare können auch über unsere Homepage – [www.svazurich.ch](http://www.svazurich.ch) – heruntergeladen werden.

**SVA Zürich**  
Röntgenstrasse 17  
8087 Zürich  
Telefon 044 448 50 00  
[www.svazurich.ch](http://www.svazurich.ch)

## Reformierte Kirche

SO 19. April	9.30 Uhr 10.45 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Klaus Geiger Gottesdienst für Jugendliche mit Pfarrer Klaus Geiger
MO 20. April	15.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DI 21. April	17.15 Uhr	Konfirmandenunterricht im Zentrum Spilbrett An- oder Abmeldung für den Mittagstisch bis eine Woche vorher bei: Margrit Brunner Tel. 052 659 37 11 Susanne Marty Tel. 052 659 35 97 Vroni Wabel Tel. 052 659 25 20 Anna Mengia Wiesmann Tel. 052 659 21 91
MI 22. April	16.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DO 23. April	18.15 Uhr	Konfirmandenunterricht im Zentrum Spilbrett
FR 24. April	15.00 Uhr 17.30 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett «Domino»-Projekt im Zentrum Spilbrett
SO 26. April	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel Besuch eines «Gideon»-Vertreters Anschliessend «Chilekafi»
MO–MI 27.–29. April		«Domino»-Lager, siehe separates Programm
DI 28. April	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum Spilbrett

### Wichtige Telefonnummern

• <b>Ambulanz</b>	<b>144</b>	• <b>Polizei</b>	<b>117</b>
• <b>Feuerwehr</b>	<b>118</b>	• <b>SPITEX</b>	<b>052 659 28 02</b>
• <b>Giftnotfall</b>	<b>145</b>	• <b>Bienen- und Wespen</b>	<b>052 654 08 60</b>
		• <b>Wespennester</b>	<b>052 624 20 04</b>

## Saubere Gemeinde: Containeraktion

Unsere Einwohner haben rege von der Containeraktion profitiert. Es sind insgesamt über 120 Container bestellt worden.

Die Container werden voraussichtlich gegen Ende April 2009 geliefert. Wir werden im nächsten Feuerthaler Anzeiger informieren, wann die Container im Werkhof bezogen werden können.

8245 Feuerthalen, 17. April 2009

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei

## Römisch-katholische Kirche

SO 19. April	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI 22. April	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR 24. April	10.00 Uhr	Gottesdienst im Kranken- und Altersheim Kohlfirst
SO 26. April	9.30 Uhr 11.00 Uhr 14.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen Sonntagsmesse in Uhwiesen ökumenischer Motorradgottesdienst in Kleinandelfingen
MI 29. April	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR 1. Mai	9.00 Uhr	Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen Anschliessend «Chilekafi»

Ihr Zweiradspezialist  
seit über 20 Jahren  
**Hafner**  
Bike+Scooter

Adlergasse 5a, Feuerthalen  
Telefon 052 659 35 74

Zu vermieten per 1. Juli 2009 in Feuerthalen

### 4-Zimmer-Wohnung

Mietzins Fr. 850.–, NK a conto Fr. 190.–  
**WBG Feuerthalen-Langwiesen**  
Frau G. Sturtzenegger  
Telefon 052 685 00 71  
Natel 079 710 16 06

**Corina's Corner**

### Damen- und Herrencoiffeur

Corina Popp 077 463 78 46  
Zürcherstr. 8 8245 Feuerthalen

## Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

### Herausgeber:

Politische Gemeinde Feuerthalen

### Redaktionskommission:

ga. Eva Gasser, Vorsitzende  
ks. Kurt Schmid, stv. Vorsitzender  
ch. Cornelia Heil  
us. Ursula Schmid ds. Dominique Späth

### Adresse:

Redaktionskommission  
Feuerthaler Anzeiger,  
Postfach 20, 8245 Feuerthalen  
E-Mail: [info@feuerthaleranzeiger.ch](mailto:info@feuerthaleranzeiger.ch)

### Inserateannahme und -verwaltung,

### Druck und Administration:

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,  
8245 Feuerthalen  
Telefon: 052 659 69 10; Fax: 052 659 36 11  
E-Mail: [info@feuerthaleranzeiger.ch](mailto:info@feuerthaleranzeiger.ch)

### Website: [www.feuerthaleranzeiger.ch](http://www.feuerthaleranzeiger.ch)

### Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche  
Inseratenannahmeschluss:  
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

### Abonnementspreis: Fr. 29.–

### Auflage: 2200 Exemplare

Feuerthalen *engagiert*  
*engagiert*

[www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)

## Terminkalender April 2009

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	17. April	Generalversammlung Knabenverein Feuerthalen-Langwiesen	Feuerthalen-Langwiesen	Knabenverein Feuerthalen-Langwiesen
Freitag	17. April	Freiwilligenanlass	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchenpflege
Freitag	17. April	Generalversammlung Hilariverein Langwiesen	Restaurant Dolce Vita	Hilariverein Langwiesen
Freitag	17. April	Generalversammlung Kirchenchor St. Leonhard	Restaurant Baumgarten	Kirchenchor St. Leonhard Feuerthalen
Freitag	17. April	FC Feuerthalen Senioren – FC Schaffhausen	Sportanlagen Schwarzbrünneli	Fussballclub Feuerthalen
Samstag	18. April	Obligatorische Bundesübung 300 Meter	Schiessplatz Chüels Tal	Schützenverein Flurlingen
Montag	20. April	Gesamtübung Feuerwehr	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
Mittwoch	22. April	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	23. April	Generalversammlung Gewerbeverein Ausseramt		Gewerbeverein Ausseramt
Samstag	25. April	FC Feuerthalen 1 – VFC Neuhausen 90 2	Sportanlagen Schwarzbrünneli	Fussballclub Feuerthalen
Sonntag	26. April	Motorradgottesdienst		Römisch-katholische Kirchenpflege
Mittwoch	29. April	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter [www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)

Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail [kanzlei@feuerthalen.ch](mailto:kanzlei@feuerthalen.ch))